



Der Bürgermeister

Öffentliche
Beschlussvorlage
035/2012

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.01 Stadtplanung
60.03 Verkehrsplanung

Datum:
03.04.2012

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	18.04.2012	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	19.04.2012	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	26.04.2012	Entscheidung

BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten: Zuwendungsantrag für die Projektsteuerung

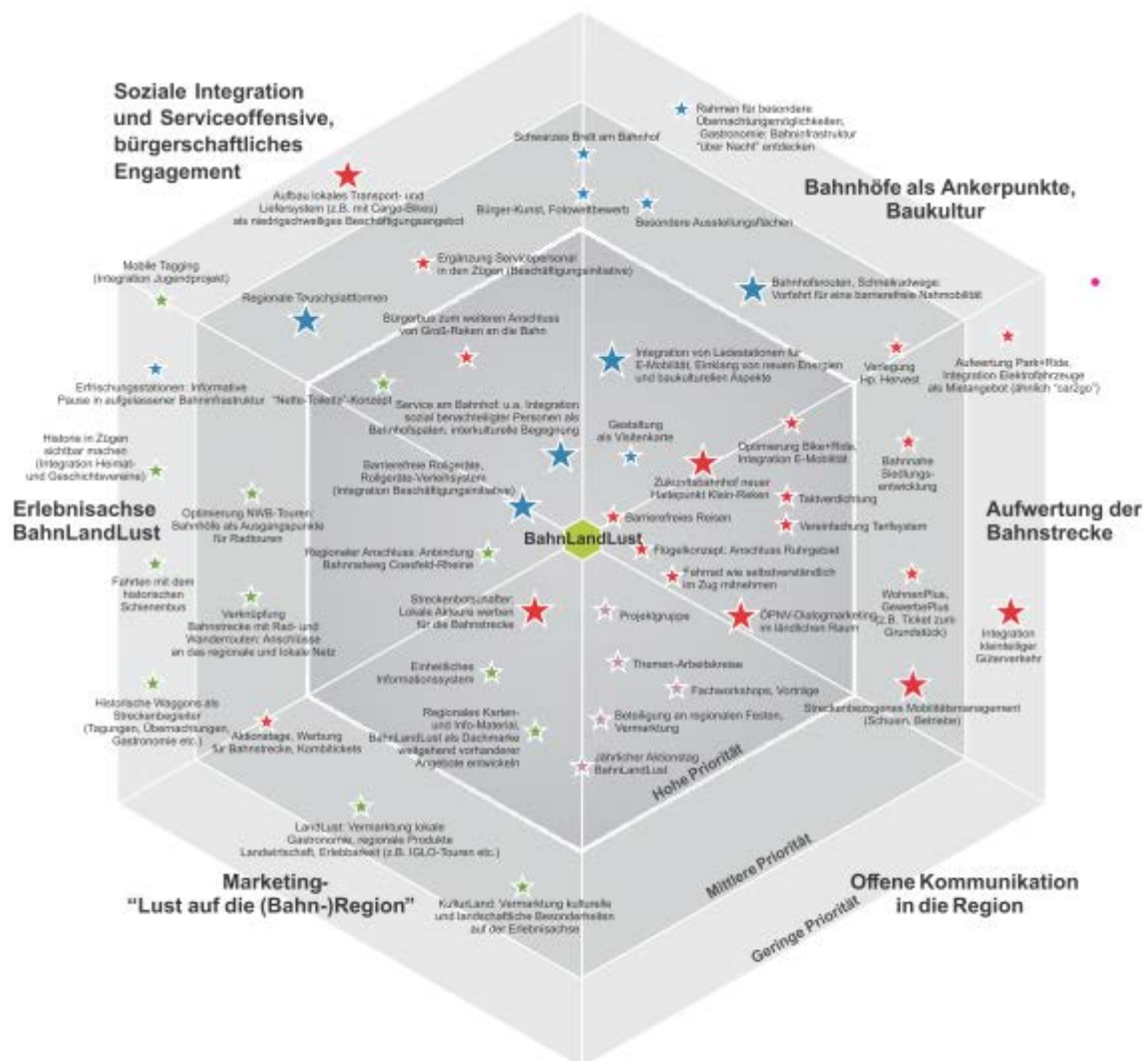
Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der im Sachverhalt beschriebenen Grundlage eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Dorsten und der Gemeinde Reken abzuschließen und gemeinsam mit den genannten Kommunen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Leistungen des Projektmanagements und der Kommunikation zu stellen.

Sachverhalt:

Nachdem das Regionale 2016-Projekt „BahnLandLust – Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten“ auf Grundlage der eingereichten Projektstudie die zweite Qualifizierungsstufe (Kategorie B) erreicht hat, ist im nächsten Schritt das Projektdossier zu erarbeiten.

Das Projekt besteht aus einer Vielzahl von Einzelbausteinen, die zunächst unabhängig voneinander sind, aber nur in der Gesamtheit einen entscheidenden Beitrag zur Attraktivierung der Bahnstrecke Coesfeld-Reken-Dorsten leisten können *.



☆ / ☆ Großster: Besonders zukunftsweisende Maßnahmen

★ / ★ Maßnahmenfeld A ★ / ★ Maßnahmenfeld B ★ / ★ Maßnahmenfeld C ★ / ★ Maßnahmenfeld D

Die drei Projektträger sind mit der Regionale-Agentur und der Bezirksregierung einig, dass es nicht gelingen kann, ein Dossier für das Gesamtprojekt zu erarbeiten, ohne nicht schon mit der Umsetzung einzelner Bausteine zu beginnen, deren (wahrscheinliche) Realisierung die Voraussetzung für das Gesamtprojekt sind. Daher sind jeweils Einzelbausteine soweit voran zu treiben, dass für sie ein Förderantrag gestellt und die Bausteine umgesetzt werden können. Dabei ist immer wieder nachzuweisen, dass die Umsetzung im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt steht und für die Erreichung des Projektzieles erforderlich ist.

Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung kann das Projekt im weiteren Qualifizierungsschritt nicht ohne eine externe Projektsteuerung auskommen, die neben Koordinierungsaufgaben auch inhaltlichen Input leisten muss. Durch die Bezirksregierung und die Regionale-Agentur wurde in den Sondierungsgesprächen klar signalisiert, dass dies eine Voraussetzung für eine Unterstützung des Projektes ist.

Ein wichtiger Baustein ist die Kommunikation sowohl in die Region als auch mit der Öffentlichkeit. Auch hierfür müssen Leistungen eines externen Büros in Anspruch genommen

werden. Im Rahmen der Projektstudie hat die Planersocietät den jährlichen Kostenaufwand für Projektsteuerung und Kommunikationsarbeit wie folgt geschätzt:

Baustein D1.1 Projektmanagement:	40 bis 60.000 €
Baustein D2.1 Kommunikation in die Region:	5 bis 10.000 €
Baustein D2.2: Kommunikation mit der Öffentlichkeit:	15 bis 20.000 €

Der zusätzliche finanzielle Aufwand für diese Bausteine soll möglichst gering gehalten werden. Daher sollen möglichst viele Aufgaben innerhalb dieser Bausteine durch die Verwaltungen der drei Kommunen abgedeckt werden.

In Gesprächen mit dem Landesministerium konnte die Bezirksregierung erreichen, dass die oben geschilderten Leistungen der Projektsteuerung und Kommunikation im Rahmen der Regionale 2016 innerhalb des Förderprogramms "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" förderfähig sind. Aufgrund der besonderen Situation erhält die Stadt Dorsten (Haushaltssicherung) eine 100%-Finanzierung durch das Land, im Gegenzug werden die Fördersätze wurden für die Stadt Coesfeld auf 70%, für die Gemeinde Reken auf 60% angehoben. In Absprache mit der Bezirksregierung und der Regionale-Agentur sollen die Leistungen für insgesamt drei Jahre (Bewilligung und Start voraussichtlich ab Ende 2012) abgerufen werden, damit das Projekt 2016, im Präsentationsjahr der „Regionale 2016“ in seinen wesentlichen Bausteinen umgesetzt ist. Insgesamt ergibt sich ein gerundeter Gesamtansatz von 250.000 €

Mit der Regionaleagentur wurde in einem Abstimmungsgespräch am 02.04.2012 das notwendige Profil der Aufgabenstellung Projektmanagement und Kommunikation noch einmal zusammengestellt. Der wesentliche Anlass des Projektes ist die dauerhafte Sicherung des Angebotes. Dies kann nur durch Steigerung der Akzeptanz und Erschließung neuer Nutzergruppen gelingen. Dabei ist die Bedeutung der Strecke als Verbindung Ruhrgebiet – Münsterland herauszustellen. Hierzu sind Kommunikationsmaßnahmen intern (Bahn, Verbände, Behörden, Kommunen) und extern (Nutzer, Wirtschaft, Bevölkerung) vorrangig notwendig.

Mit Regionaleagentur und Bezirksregierung bestand darüber hinaus Einvernehmen, dass die Bahnhöfe und deren Umfeld in ihrer städtebaulichen Dimension prioritäre Bausteine des Projektes im Bereich künftiger Investitionen und deren Förderung sind.

Im Sinne einer Begrenzung auf das Notwendige wurden folgende für das Gelingen des Projektes in der Phase der nächsten zwei Jahre unbedingt erforderliche Bausteine benannt:

Maßnahme	Ziel	Aktivität	Beteiligte
Flügelkonzept Bahnhof Dorsten	durchgehende Verbindung Essen - Coesfeld	Begleitung / Steuerung	Bahn / NWL / VRR
Bahnhof als Visitenkarte	Aufwertung der Empfangsbereiche, Bahnsteige und des Umfeldes	Begleitung / Steuerung	Bahn / NWL / Kommunen
Barrierefreiheit	Aufwertung der Empfangsbereiche, Bahnsteige und des Umfeldes	Begleitung / Steuerung	Bahn / NWL / Kommunen
Taktung des Angebots	Verbesserung der Angebotsqualität	Begleitung / Steuerung	Bahn / NWL / VRR
Übergangstarif	Verbesserung der Angebotsqualität	Begleitung / Steuerung	NWL / VRR
Integration kleinteiliger Güterverkehr	Experimenteller, innovativer Baustein	Workshop / Brainstorming	Experten / Wirtschaft
Radmitnahme / Radstationen	Verbesserung des Verkehrsmittelverbundes	Konzept	Bahn / NWL / VRR / Kommunen
Öffentlichkeitsarbeit	Touristische Vermarktung und	Konzept /	NWL / VRR /

	Verknüpfung	Verknüpfung mit vorhandenen Aktivitäten	Kommunen / Verbände
Dialogmarketing	Erschließung neuer Nutzer	Konzept	NWL / VRR / Kommunen
Streckenbotschafter	Verbesserung des Image	Kommunikation / Umsetzung kommunal	Kommunen
Aktionstage	Verbesserung der Bekanntheit	Kommunikation / Umsetzung kommunal	Kommunen / NWL / VRR

Auf dieser Grundlage wurde Mitte März durch die Gemeinde Reken gemeinsam für die drei beteiligten Kommunen ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm (Einplanungsantrag) gestellt. Dies wurde erforderlich, da das so genannte Einplanungsgespräch, in dem über die Aufnahme in das Programm entschieden wird, bereits am 15.03.2012 beim Landesministerium stattfand. Sobald die Einplanungsmittelteilung vorliegt ist im nächsten Schritt eine Kooperationsvereinbarung zwischen den drei Kommunen abzuschließen und auf Grundlage dieser Vereinbarung ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu stellen.

Bei einer Bewilligung würden sich die finanziellen Rahmenbedingungen wie folgt darstellen:

Gesamtkosten	250.000 €
Förderung	191.680 €
Eigenanteile	58.320 €
davon Reken	33.275 €
davon Coesfeld	25.955 €
davon 2012	6.955 €
davon 2013	9.500 €
davon 2014	9.500 €

Aus Sicht der Stadt Coesfeld kann mit dem Projekt ein sehr wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Strecke als einer wichtigen Regionalverbindung in die Region „Ruhrgebiet“ geleistet werden. Ohne zusätzliche Anstrengungen könnte das Angebot mittelfristig aufgrund der Auswirkungen des demografischen Wandels gefährdet sein (Rückgang Schülerverkehr). Gerade die Stadt Coesfeld ist aber als leistungsfähiges Mittelzentrum auf einen gut funktionierenden öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Daher ist der Einsatz weiterer Eigenmittel (für 2012 im Budget FB 60 bereits enthalten) sinnvoll und notwendig. Die Stadt erwartet aus dem Projekt insbesondere einen weiteren Impuls bezüglich der Umgestaltung / Umwidmung des Empfangsgebäudes in Coesfeld.

* Die Kurzfassung der Projektstudie wird den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt bzw. ist unter dem Link www.regionale2016.de/de/projekte/projekte/projekt-kategorie-heimat-landschaft-freizeit/bahnlandlust-zukunftsschiene-coesfeld-reken-dorsten.html einsehbar.

Anlagen:

Auszug aus der Projektstudie

- Textteil - Baustein D: Projektmanagement, Kommunikation
- Maßnahmentabelle - Baustein D: Projektmanagement, Kommunikation